



ÖSTERREICHISCHER HOCHSEEYACHTSPORT-VERBAND
NAUTISCHES INSTITUT

Übungen 2 zur Kartenarbeit FB 2

Jede Aufgabe ist in sich abgeschlossen. Bedingungen aus vorhergehenden Aufgaben sind nicht anzuwenden, nur die **Missweisung** wird unabhängig von den Angaben in der Seekarte einheitlich mit **3° E** für die gesamte Arbeit angenommen. Die in der Seekarte angegebenen Beschickungen für GPS-Positionen sowie die angegebenen Ströme sind nicht zu berücksichtigen. Zur leichteren Orientierung sind die Koordinaten der verwendeten Seezeichen und Orte den Aufgaben vorangestellt.

Bitte beachten Sie, dass zur Vereinfachung der rechnerischen Aufgabenstellungen, in einigen Fällen bereits beschickte (z.B.: rechtweisende) Angaben über Kurse und Peilungen vorgegeben und für die Lösung der Aufgabe nicht unmittelbar relevante Angaben weggelassen sind.

Aufgabe 4 (Deckpeilung, Kompasspeilung, Kartensymbole):

Beispiel 1:

Sz. Hr.MAZUNEL 44-41,9N 014-41,3E
Sz. GR. TOVARNELE 44-41,8N 014-44,1E
Lf. O. TRSTENIK 44-40,1N 014-35,0E

Die Yacht segelt, von KRK kommend, im KVARNERIC mit MgK 163° und befindet sich gerade etwa nördlich der Insel TRSTENIK. Wind aus NW. Übungshalber wird terrestrisch ein Ob bestimmt:

Die unbeleuchteten Seezeichen Sz. Hr.MAZUNEL und Sz. GR. TOVARNELE (Achtung: nicht mit dem Leuchtfener TOVARNELE verwechseln!) peilen in Deckung, während für das Lf. O. TRSTENIK eine Peilung von 196° am Handpeilkompass abgelesen wird.

a) Welchen KaK segelt die Yacht?

b) Koordinaten des Ob?

c) Beschreiben sie die gerade in Deckung gpeilten Seezeichen (Bedeutung, Topzeichen, Farben; bei Leuchtfenern auch die Kennung).

Beispiel 2:

Lf. RT LOKUNJ 44-41,4N 014-17,1E
Sz. RT OSOR 44-42,8N 014-20,7E
Lf. Hafen OSOR (Fl. R. 3s.) 44-41,9N 014-23,9E



Die Yacht hat im OSORSKI ZALIV nahe der Drehbrücke bei der Ortschaft OSOR Anker gelichtet und Segel gesetzt. Sie steuert zunächst auf Sicht aus der Bucht. Danach steuert der Rudergänger MgK 341°. Es weht Wind aus SE.

Um 10:00 Uhr wird ein Ob bestimmt: Das Lf. RT LOKUNJ wird mit dem Sz. RT OSOR in Deckung gepeilt. Außerdem wird das Lf. Hafen OSOR (Fl. R. 3s.) (auf der Huk vor der Hafeneinfahrt) mit dem Handpeilkompass in 146° gepeilt.

a) Welchen KaK segelt die Yacht?

b) Koordinaten des Ob?

c) Beschreiben sie die gerade in Deckung gepeilten Seezeichen (Bedeutung, Topzeichen, Farben; bei Leuchtfeuern auch die Kennung).

Beispiel 3:

Lf. HRID SILO 44-33,5N 014-20,9E
Lf. RT KURILA 44-33,7N 014-22,4E
Lf. Br. GARBA 44-30,9N 014-18,4E

Die Yacht segelt bei Wind aus NW von UNIJE kommend westlich der Insel OTOK MALE SAKRANE mit MgK 112°. Das Lf. HRID SILO ist mit dem Lf. RT KURILA in Deckung, während das Lf. Br. GARBA (auf SUSAK) mit dem Handpeilkompass in 159° gepeilt wird.

a) Welchen KaK segelt die Yacht?

b) Koordinaten des Ob?

c) Beschreiben sie die gerade in Deckung gepeilten Seezeichen (Bedeutung, Topzeichen, Farben; bei Leuchtfeuern auch die Kennung).

Aufgabe 5 (Kompasskontrolle):

Beispiel 1:

Hafen SUSAK 44-30,8N 014-19,0E
Lf. O. ZABODASKI 44-33,1N 014-24,5E

Die Yacht steht im Hafen SUSAK unmittelbar neben dem grünen Einfahrtsfeuer. Das Lf. O. ZABODASKI peilt genau recht voraus. Am Steuerkompass liegen 062° an.

a) Ablenkung (Deviation) für den anliegenden MgK?

Tatsächlich hat eine, in Kompassnähe abgelegte, Getränkedose diese Abweichung verursacht. Sie wird schleunigst entfernt.



Beispiel 2:

U. PODKUJNI 44-39,2N 014-15,9E
Lf. RT KURILA 44-33,7N 014-22,4E

Die Yacht liegt im rückwärtigen Teil der Bucht U. PODKUJNI (ESE-Seite der Insel UNIJE) von beiden Ufern gleich weit entfernt vor Anker. Das Lf. RT KURILA - an der SW-Seite der Insel LOSINJ - kann recht voraus gepeilt werden. Am Steuerkompass liegen gerade 135° an.

a) Ablenkung (Deviation) für den anliegenden MgK?

Die Abweichung von der Steuertabelle erklärt sich durch ein, in Kompassnähe abgelegtes, Mobiltelefon. Es wird umgehend entfernt.

Beispiel 3:

Lf. O. TRSTENIK 44-40,1N 014-35,0E

Die Yacht kreuzt im KVARNERIC nach Norden. Das Lf. O. TRSTENIK peilt recht voraus. Am GPS wird die Position Lat 44-35,5 N; Lon 014-40,0E angezeigt. Am Steuerkompass liegen 311° an.

a) Ablenkung (Deviation) für den anliegenden MgK?

Die Abweichung von der Steuertabelle erklärt sich durch ein, in Kompassnähe abgelegtes, Mobiltelefon. Es wird umgehend entfernt.

Aufgabe 6 (Nachtfahrt, Koppelbesteck, Zeit/Wegrechnung, Feuer in der Kimm):

Beispiel 1:

L. Jadrisca (CRES) 44-36,6N 014-30,9E
Lf. O. TRSTENIK 44-40,1N 014-35,0E
Lf. RT Suha (CRES) 44-36,2N 014-30,2E
Lf. Br. GARBA 44-30,9N 014-18,4E

Die Yacht ist nachts mit KaK 139° aus der Bucht L. Jadrisca (CRES) unter Motor ausgelaufen. Die Fahrt beträgt 7,0 kn. Als der weiße Sektor des Lf. O. TRSTENIK in Sicht kommt, wird gleichzeitig das Lf. RT Suha (CRES) in rechtweisend 270° gepeilt. Es ist 01:00 Uhr. 11 Minuten später wird der Kurs geändert. KaK 095° wird gelaufen.

a) Welche Veränderungen der Lichterscheinungen der in Sicht befindlichen Leuchfeuer müssten Sie am Ort des Kurswechsels beobachten?

Um 02:11 Uhr wird ein Koppelort festgestellt:

b) Position der Yacht zu diesem Zeitpunkt?



c) Welche Feuer sind an diesem Ort unter normalen Sichtverhältnissen zu beobachten?

Der Navigator blättert interessehalber im Leuchtfeuerverzeichnis und sieht sich die Kenndaten des Lf. Br. GARBA an. Nehmen wir an, die Kimm würde aus 2,0 m Augenhöhe beobachtet werden:

d) In welcher Entfernung würde dieses Leuchtfeuer einer Yacht, die sich bei sehr guten Sichtbedingungen nachts nähert, aus der genannten Augenhöhe in der Kimm erscheinen (Feuer in der Kimm)?

Beispiel 2:

Lf. HRID PORER 44-45,5N 013-53,7E
Lf. RT MUNAT 44-48,2N 013-55,7E
Lf. RT MARLERA 44-48,2N 014-00,4E

Die Yacht hat von der Westküste ISTRIENS kommend das Lf. HRID PORER gerundet. Der Navigator hat einen KdW von 090° ermittelt. Die Fahrt beträgt 4,0 kn. Um 23:00 Uhr wird ein Ob bestimmt: Das Lf. RT MUNAT in der Bucht von MEDULIN wechselt gerade von rot auf weiß, während Lf. RT MARLERA in rechtweisend 023° gepeilt wird. Um 2323 wird, einer Winddrehung folgend, der Kurs geändert: Der Navigator ermittelt einen KdW von 110°. Es herrscht sehr gute Sicht!

a) Welche Veränderungen der Lichterscheinungen der in Sicht befindlichen Leuchtfeuer müssten Sie am Ort des Kurswechsels beobachten?

Um 0050 Uhr wird ein Koppelort festgestellt:

b) Position der Yacht zu diesem Zeitpunkt?

c) Welche Feuer sind an diesem Ort unter normalen Sichtverhältnissen zu beobachten?

Der Navigator blättert interessehalber im Leuchtfeuerverzeichnis und sieht sich die Kenndaten des Lf. HRID PORER an. Nehmen wir an, die Kimm würde aus 3,0 m Augenhöhe beobachtet werden:

d) In welcher Entfernung würde dieses Leuchtfeuer einer Yacht, die sich bei sehr guten Sichtbedingungen nachts nähert, aus der genannten Augenhöhe in der Kimm erscheinen (Feuer in der Kimm)?



Beispiel 3:

Hafen NEREZINE 44-39,6N 014-24,2E
Lf. O. TRSTENIK 44-40,1N 014-35,0E
Lf. RT Suha (CRES) 44-36,2N 014-30,2E
Lf. Br. GARBA 44-30,9N 014-18,4E

Die Yacht ist nachts aus dem kleinen Hafen NEREZINE unter Motor ausgelaufen und fährt mit KdW 138° aus dem LOSINSKI KANAL. Um 01:00 Uhr kommt an Backbord (BB) der weiße Sektor des Lf. O. TRSTENIK in Sicht, gleichzeitig peilt das Lf. RT Suha (CRES) in rechtweisend 354°. Hier wird der Kurs auf KaK 066° geändert. Die Fahrt beträgt 6,5 kn. Nach 19 Minuten erfolgt eine Kurskorrektur: KaK 053° wird gelaufen; die Fahrt bleibt unverändert.

a) Welche Veränderungen der Lichterscheinungen der in Sicht befindlichen Leuchtf Feuer müssten Sie am Ort des Kurswechsels beobachten?

Um 02:23 Uhr wird ein Koppelort festgestellt:

b) Position der Yacht zu diesem Zeitpunkt?

c) Welche Feuer sind an diesem Ort unter normalen Sichtverhältnissen zu beobachten?

Der Navigator blättert interessehalber im Leuchtf Feuerverzeichnis und sieht sich die Kenndaten des Lf. Br. GARBA an. Nehmen wir an, die Kimm würde aus 2,0 m Augenhöhe beobachtet werden:

d) In welcher Entfernung würde dieses Leuchtf Feuer einer Yacht, die sich bei sehr guten Sichtbedingungen nachts nähert, aus der genannten Augenhöhe in der Kimm erscheinen (Feuer in der Kimm)?